baff

DAS MAGAZIN DES BAYERISCHEN JUGENDROTKREUZES

2/2019

WETTBEWERB

Wir machen es gemeinsam

Seite 5

FAMILIENSPASS

Abenteuer Blaulichtwelt

Seite 8

KLIMASCHUTZ

„Knowledge into action“

Seite 22

EDITORIAL

Sonja Hieber
LANDESLEITUNG
BAYERISCHES JUGENDROTKREUZ

Liebe JRKlerinnen, liebe JRKler!

Ihr fragt euch vielleicht, warum Ihr diese baff noch nicht in Händen haltet und warum es auf einmal eine Ausgabe im Juli gibt? Nun, da haben wir uns was ausgedacht...

Diese baff ist ein bisschen dünner, als sonst und erscheint ausschließlich digital. Aber wirklich besonders daran ist... Sie beinhaltet thematisch Eure Artikel aus den Ortsgruppen und Kreisverbänden. Und in Händen halten könnt ihr sie natürlich auch. Diese aktuelle Ausgabe der baff findet ihr nämlich in Eurem Smartphone oder Tablet. Wie? Na, in Eurer JRK **„mybaff"-App**!

Hier stellen wir alle Artikel aus der jeweils aktuellen baff-Ausgabe digital aufbereitet ein. Und was noch toller ist: Viele Artikel werden sogar noch erweitert, mit mehr Bildern, Zusatzinfos oder Link-Tipps.

Und um die Zeit zur nächsten Print-Ausgabe im Herbst zu überbrücken, lest Ihr in der „mybaff"-App jederzeit aktuelle Artikel aus Eurem Jugendrotkreuz oder stöbert in den baff-Ausgaben der vergangenen 47 Jahren.

Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

Eure

baff Inhalt

IN JEDEM HEFT:

2 EDITORIAL
21 TERMINE
22 WAS GIBT'S SONST?
23 IMPRESSUM

GRUPPE/KREISVERBÄNDE

Kreiswettbewerbe in Neuburg-Schrobenhausen
Wir machen es gemeinsam!
Seite 5

Die Helferinnen und Helfer von morgen
Bereitschaftsjugenden im Landkreis Starnberg
Seite 6

Abenteuer Blaulichtwelt
4. Jrk Familienrallye in Mehlmeisel
Seite 8

1. BRK Kids GrandPrix
Seite 10

Main-Service-Zentrum spendet T-Shirts für das Jugendrotkreuz Karlstadt
Seite 11

Frühstarterkurs in Dinkelscherben
Erlebnisbericht von Gabriele Schechner und Julian Jünger
Seite 11

Neue JRK-Gruppe am Start
In Kirchenlamitz tut sich was
Seite 12

Gaudi, Teamgeist und Superkräfte
Kreiswettbewerb in Weilheim-Schongau
Seite 14

Eine Nacht im Versteck vom kleinen piraten „Finger-Weg-Jack"
Sete 15

Ein Abschluss, aber auch ein Anfang
RÜCKBLICK Abschlusswochenende in Weilheim-Schongau
Seite 16

LANDESVERBAND

Landeswettbewerb 2019
Seite 19

Forum für Gruppenleiter/innen
Seite 20

Neues aus den Kreisverbänden

Geschichten, Berichte und aktuelle Neuigkeiten aus Euren JRK Kreisverbänden und Ortsgruppen

© Foto: Tobias Sc

NEUBURG-SCHROBENHAUSEN

JRK NEUBURG-SCHROBENHAUSEN

JAKOB GUBO

Kreiswettbewerbe in Neuburg-Schrobenhausen

Wir machen es gemeinsam!

Am **06. April 2019** fand nach langer Zeit wieder ein Kreiswettbewerb bei uns statt. Zur gleichen Zeit sollte auch der Wettbewerb der Wasserwachtjugend stattfinden. Daher wurde im RTG-J beschlossen, die Wettbewerbe gemeinsam zu veranstalten.

Wir wollten so einen größeren Wettbewerb mit mehr Konkurrenz und mehr Spaß für alle Teilnehmenden organisieren. Durch die gemeinsame Planung konnte der Organisationsaufwand und die Kosten für beide Gemeinschaften deutlich reduziert werden.

Durch den Zusammenschluss sind insgesamt 11 Gruppen an den Start gegangen. Die Gruppen der Wasserwachten aus unserem Kreisverband hielten im Vorfeld ihren Schwimmwettbewerb ab und wurden hier schon durch das JRK unterstützt. Beim somit zweiten Teil des Wettbewerbes hat die Wasserwacht einen Teil der JRK-Aufgaben übernommen, dabei aber auch ihre eigenen mit eingebracht.

Es war ein rundum gelungener Wettbewerb, bei dem alle auf Ihre Kosten kamen.

Wir beschlossen auch einen Gesamtsieger aus allen teilnehmenden Gruppen zu ermitteln. Für den Sieger gab es einen Wanderpokal zu gewinnen, der von unserem Kreisgeschäftsführer gestiftet wurde. Die Gruppe „Turbo-Haie“ (Stufe III Wasserwacht Neuburg) hat sich, mit nur kleinem Vorsprung zum zweitplatzierten, durchgesetzt und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen. Schauen wir mal ob Sie ihn nächstes Jahr verteidigen können.

Insgesamt fand die Ankündigung, wieder einen Kreiswettbewerb stattfinden zu lassen, großen Anklang. Dies spiegelte sich auch in den Meldungen und der Anzahl der Helfer und Helferinnen wieder. Sie kamen aus allen haupt- und ehrenamtlichen Bereichen des Kreisverbandes , um mit dabei zu sein. Von der Wasserwacht, den Bereitschaften, der Ausbildung, aus den Schulsanitätsdiensten der Schulen, dem Rettungsdienst sogar aus der Verwaltung waren Helfer und Helferinnen mit dabei. ↙

LEITUNG KREISBEREITSCHAFTSJUGEND

Die Helferinnen und Helfer von morgen

Die Bereitschaftsjugenden im Landkreis Starnberg

Im Landkreis Starnberg gibt es insgesamt sechs BRK Bereitschaften, in drei dieser Bereitschaften kümmern sich die Bereitschaftsjugenden um den Nachwuchs. Die Bereitschaftsjugenden gibt es in Gauting, Gilching und Seefeld.

Unsere Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren. Das genaue Alter unterscheidet sich von Jugendgruppe zu Jugendgruppe ein wenig. Ziel der Bereitschaftsjugend ist es, Kinder und Jugendliche auf den aktiven Bereitschaftsdienst vorzubereiten. Sie sollen bei uns lernen, wie sie verletzten Menschen helfen können, aber natürlich gehören auch unsere anderen Fachdienste mit dazu. Zum Beispiel gibt es noch die Fachdienste Betreuung und Verpflegung, Technik und Sicherheit, Information und Kommunikation sowie Psychosoziale Notfallversorgung.

Die Jugendgruppe in **Gauting** hat den Anfang gemacht und wurde vor 17 Jahren ins Leben gerufen. Sie war damals eine der ersten Bereitschaftsjugendgruppen im Bezirksverband Oberbayern. Davor war es eher unüblich eine Bereitschaftsjugend zu haben. Die Bereitschaftsjugend Gauting hat seit 2017 sogar zwei Jugendgruppen, einmal eine Gruppe mit Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren und eine Gruppe mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahren. Die große Gruppe wird auf den SAN-Kurs vorbereitet und lernt somit alle wichtigen Maßnahmen, die ein Sanitäter oder eine sanitäterin beherrschen muss. Die Kleinen lernen spielerisch, wie sie den Notruf absetzen und wie blutende Wunden gestillt werden können.

Die Bereitschaftsjugend in **Gilching** besteht seit 2013, seit Herbst 2018 gibt es auch hier eine Gruppe für die jüngeren Kinder ab 8 Jahren. Wie in Gauting werden die Jugendlichen auch hier auf die späteren Einsätze in der Bereitschaft, z.B. bei Absicherungen und SEG-Einsätzen vorbereitet. Inzwischen haben bereits einige der Jugendlichen das Alter von 16 Jahren überschritten und mit ihrer Grundausbildung in der Bereitschaft begonnen. Die Jüngeren werden von den Jugendleitern spielerisch an das Thema Erste Hilfe und die Arbeit in der Bereitschaft herangeführt.

Nun kommen wir zur letzten Jugendgruppe im Landkreis und zwar nach **Seefeld**. Diese wurde ebenfalls 2013 gegründet. Viele Kinder und Jugendliche sind seit Anfang an dabei und haben auch immer noch viel Spaß. Die Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. Die Jugend legt ihren Fokus jedes Jahr etwas anders. Dieses Jahr haben sie als große Hauptthemen sich an das JRK angelehnt und die Aktion „Lass mal…“ und das Mittelalter. Natürlich kommt aber auch hier die Erste-Hilfe-Ausbildung nicht zu kurz.

Jedes Jahr werden mehrere größere Aktionen seitens der Kreisbereitschaftsjugendleitung geplant und durchgeführt. An diesen können allen Bereitschaftsjugendgruppen des Kreisverbandes Starnberg teilnehmen. Zu den Veranstaltungen zählt unter anderem das jährliche Hüttenwochenende, das wir dieses Jahr das fünfte Mal durchführen. An diesem Wochenende steht weniger die Erste Hilfe im Vordergrund sondern mehr das Miteinander. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich untereinander kennenlernen und zusammen viel Spaß mit tollen Aktionen haben. Aber auch Fortbildungen wie einen Erste-Hilfe-Kurs oder das Rot-Kreuz-Einführungsseminar bieten wir den Kindern und Jugendlichen an.

In diesem Jahr bieten alle Bereitschaftsjugenden auch Aktionen bei den Ferienprogrammen der Gemeinden an.

Ihr wollt mehr erfahren?
jugend@kbl-sta.de

Die Bereitschaftsjugend im Landkreis Starnberg
Die Kreisbereitschaftsjugendleitung und weitere 13 Jugendleiterinnen und Jugendleiter betreuen 40 Kinder und Jugendliche.

ALEXANDRA KÜFNER
TOBIAS SCHIF/ BRK BAYREUTH PRESSESTELLE

Abenteuer Blaulichtwelt in Mehlmeisel

Ins Abenteuer für die ganze Familie stürzten sich die Teilnehmenden der 4. JRK Familienrallye in Mehlmeisel.

30 Familiengruppen machten sich auf den Weg, einen Parcours rund um das Gelände des Klausenliftes und des Wildparks Mehlmeisel zu absolvieren. Auf dem Weg warteten 9 Blaulichtwelten, die gemeinsam als Familie zu lösen waren. Wasser musste bei **DLRG** und **Wasserwacht** mit dem Schlauchboot überquert werden. Bei der **Bergwacht** mussten Gewichte mit Hilfe von Seilzügen punktgenau abgesetzt werden. Die Ausrüstungsgegenstände der **Feuerwehren** waren richtig zu benennen. Bei den **Bereitschaftsjugenden** war sachgemäß Erste Hilfe zu leisten. Und beim **Jugendrotkreuz** musste ein tragfähiges Floß, aus im Wald zu findenden Materialien, gebaut werden. Am Ende des Parcours winkten allen Gruppen tolle Sachpreise.

In der ersten Altersgruppe (5 bis 10 Jahre) schnitt die Familiengruppe „Die Nutellis“ am besten ab und in Altersgruppe zwei (11 bis 16 Jahre) konnten „Die Urlaubsreifen“ den ersten Platz besetzen.

Neben dem spannenden Parcours nutzten die beteiligten Hilfs- und Rettungskräfte das Rahmenprogramm der 4. JRK Familienrallye um sich und ihre Einsatzfahrzeuge zu präsentieren. Und die Rettungshundestaffel der Bergwacht Region Fichtelgebirge führten das Abseilen ihrer Hunde und Hundeführer an der Drehleiter vor. Technikbegeisterte kamen bei der Vorführung der Drohnenführer der Bergwacht ebenfalls auf ihre Kosten. Darüber boten Kletterwand der Bergwacht, eine Hüpfburg und der Kinderschminkstand des JRK jede Menge Spaß und Abwechslung.

Das eigentliche Ziel ist aber der Weg.

Das eigentliche Ziel ist aber der Weg – das gemeinsame Beschreiten des Parcours als Familie und das Kennenlernen der Blaulichtorganisationen und ihrer Aufgaben. So sollen die Kinder bereits frühzeitig die Welt des Ehrenamtes für sich entdecken und Interesse daran bekommen, sich ehrenamtlich zu engagieren.
Schirmherrin der 4. JRK Familienrallye Frau Dr. Silke Launert (MdB) nahm mit ihrer Familie selbst an der Rallye teil und zeigte sich bei der Prämierung der Familiengruppen begeistert von dem Abenteuer für die ganze Familie. Sie wünscht sich, dass vielleicht einige Teilnehmer der Rallye, die für die Gesellschaft unerlässliche, ehrenamtliche Arbeit der Hilfs- und Rettungsorganisationen auf diese Weise für sich entdecken.

Organisiert und durchgeführt wurde die 4. JRK Familienrallye durch ca. 100 ehrenamtliche Mitglieder der beteiligten Organisationen, die bei der Finanzierung der Veranstaltung durch Geld- und Sachspenden von Unternehmen aus der Region unterstützt werden.

An der 4. JRK Familienrallye nehmen unter anderem die ehrenamtlichen Gemeinschaften des BRK Kreisverbandes Bayreuth (BRK Bereitschaften, BRK Wasserwacht, Bergwacht und Jugendrotkreuz), Freiwillige Feuerwehren aus dem Landkreis Bayreuth und die DLRG Wunsiedel mit teil. ↙

Mehr zum JRK in Bayreuth
www.brk-bayreuth.de

1. BRK Kids Grandprix

ALEXANDRA KÜFNER TOBIAS SCHIF/BRK BAYREUTH PRESSESTELLE

Anfang Dezember konnten Kids – zwischen 6 und 16 Jahren – beim 1. BRK Kids Grand Prix zeigen, wer der Schnellste auf der Piste ist. Unter Schirmherrschaft von Dr. Silke Launert (Mitglied des Bundestages und Mitglied des Ausschusses für Familie, Frauen, Senioren und Jugend) veranstalte der BRK Kreisverband Bayreuth gemeinsam mit seinen vier ehrenamtlichen Gemeinschaften ein spannendes Turnier, um die besten Plätze in analogen und digitalen Wettrennen.

Während die über 40 Teilnehmer die Reifen auf der Carrera-Bahn und in digitalen Kart-Rennen ordentlich quietschen lassen konnten, wurde ihren Eltern und Begleitpersonen ein Rahmenprogramm mit einem medienpädagogischen Vortrag und Tipps zur Ersten Hilfe geboten. Alle jungen Teilnehmer konnten sich am Ende auf tolle Preise freuen, die von großzügigen Sponsoren bereitgestellt wurden.

Während des gesamten Rennens gab es zusätzlich für die jungen Teilnehmer jede Menge Information zu den ehrenamtlichen Gemeinschaften des BRKs (dem Jugendrotkreuz, den Bereitschaften, der Wasserwacht und der Bergwacht) und wie man sich bereits in jungen Jahren einbringen kann.

Mit der Veranstaltung verfolgte der BRK Kreisverband Bayreuth und die beteiligten Gemeinschaften das Ziel, die spannende Welt der ehrenamtlichen Gemeinschaften des BRKs den jungen Teilnehmer nahe zu bringen und so bereits jungen Menschen für das Ehrenamt zu begeistern.

Wir bedanken uns bei allen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den großzügigen Sponsoren und Unterstützern, die durch ihr Engagement die Veranstaltung ermöglicht haben. Wir bedanken uns insbesondere bei den großzügigen Stiftern unserer Preise und deren Unterstützung, sowie der Stiftung Medienpädagogik Bayern für die Veranstaltung des medienpädagogischen Vortrages. Unseren herzlichen Dank richten wir ebenfalls an Dr. Silke Launert, für die Übernahme der Schirmherrschaft.

Main-Service-Zentrum spendet T-Shirts für das Jugendrotkreuz Karlstadt

Große Freude herrschte beim Karlstadter Jugendrotkreuz bei der Übergabe von insgesamt 40 T-Shirts mit einem einheitlichen Aufdruck vom Inhaber Andrée Sammeth von der Firma Main-Service-Zentrum. Die T-Shirts werden ab sofort für Kinder- und Jugendwettbewerbe, der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Unterstützung bei Sanitätsabsicherungen der BRK Bereitschaft Karlstadt von den Jugendlichen getragen. Aktuell gehören insgesamt 29 Kinder und Jugendliche dem Jugendrotkreuz Karlstadt an. Diese sind mit großer Freude und Leidenschaft in der Rot-Kreuz-Arbeit aktiv.

SEBASTIAN DÜRNAGEL
JUGENDROTKREUZ KARLSTADT

EBERSBERG

Frühstarter Kurs in Dinkelscherben - Ein Erlebnisbericht von Gabriele Schechner und Julian Jünger

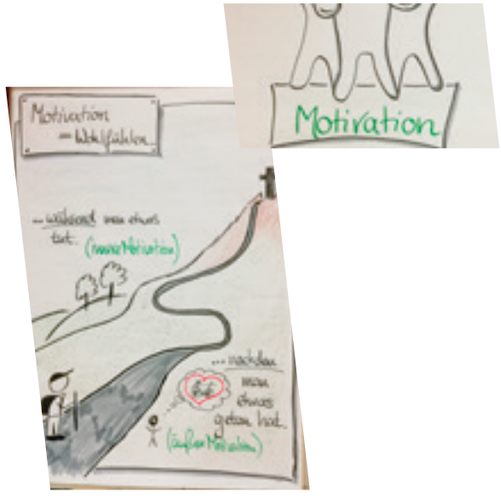
GABRIELE SCHECHNER UND JULIAN JÜNGER

Am Wochenende nahmen wir, zwei Jung-Mitglieder der Wasserwacht Ebersberg am Frühstarter Kurs in Dinkelscherben teil. Das ist ein Lehrgang für angehende Gruppenleiter unter 16 Jahre.

Wir haben dabei nicht nur Neues gelernt, sondern auch Altes aufgefrischt. Wir wissen jetzt, wie wir unseren Jugend- und Gruppenleitern unter die Arme greifen können, was unsere Aufgabe als Vorbild ist, wie wir unmotivierte Kinder motivieren können und wie wir uns am besten den Kindern und Jugendlichen gegenüber verhalten sollen.
Viele Themen wurden uns spielerisch näher gebracht, so wie wir es auch mit den Kindern machen sollen. Einiges haben wir uns in Gruppen selbst erarbeitet.

Die uns zur Verfügung stehende Freizeit verbrachten wir im hauseigenen Schwimmbad, spielten Tischtennis, waren in der großen Turnhalle und knüpften interessante Kontakte zu den anderen Teilnehmern.

Am Abend fanden vergnügliche Spieleabende statt. Insgesamt war es ein sehr schönes Wochenende mit Spiel und Spaß, leckerem Essen und vielen neuen Dingen die sehr hilfreich waren und wir in unserer künftigen Jugendarbeit mit einbauen werden.



ANDREAS HOLLEYN UND SUSANNE ANGLES

Neue JRK-Gruppe am Start

In Kirchenlamitz tut sich was!

Seit März 2018 haben wir in Kirchenlamitz im Kreisverband Wunsiedel i.F. eine 15köpfige JRK Gruppe.

Diese entstand durch eine Plauderei am Frühstückstisch:

Wir saßen gemütlich zusammen und plauderten über das BRK, als meine Tochter (11) plötzlich meinte: **„Hey, ich will auch ins Rote Kreuz!“**
Ich meinte aber, dass sie dazu noch zu jung sei und es nur in den benachbarten Kreisverbänden ein Jugendrotkreuz gibt. Sie überlegte kurz und meinte: **„Macht doch einfach hier wieder eins!“** Andreas und ich sahen uns verdutzt an und kamen ins überlegen...

Warum eigentlich nicht?!

Und los ging die Planung. Wir beschafften uns Werbematerial vom JRK (Flyer, Buntstifte, Pflaster, Gummibärchen...) und gingen in die Schulen um uns und die Arbeit des Jugendrotkreuzes vorzustellen.

Es gab viele interessierte Kinder und nur zwei Wochen später gab es für alle Kinder und deren Eltern eine Infoveranstaltung im BRK-Haus Kirchenlamitz.

Wir waren so aufgeregt!

Zu unserer ersten Gruppenstunde kamen ca. 20 Kinder. Natürlich mussten wir uns erstmal alle kennenlernen und dazu spielten wir das „Klopapierspiel“. Als das Eis gebrochen war, durften die Kinder auf Flipchart unsere zukünftigen Gruppenregeln selbst erarbeiten. Alle hatten viel Spaß und meinten, sie freuen sich schon auf die nächste Stunde.
Es folgten viele weitere Gruppenstunden mit abwechslungsreichen Themen wie z.B. die Entstehung des Roten Kreuzes über die Grundlagen der ersten Hilfe bis hin zu einem Besuch der ILS Hochfranken (mit anschließender Einkehr in ein bekanntes Fastfood Restaurant ;-)).

Auch wir als Gruppenleiter nahmen unsere Aufgabe ernst und besuchten an vier Wochenenden den Gruppenleiterlehrgang Teil A-D, was uns sehr viel Spaß gemacht hat.

Ein Höhepunkt war unsere Halloweenparty.

Ein Höhepunkt war unsere Halloweenparty, bei der wir kurzerhand unser BRK-Haus in eine verlassene Nervenklinik umfunktionierten. Bei einer Gruselralley mussten sich die gruselig verkleideten Kids mutig vom Labor, der Leichenhalle und einer Gruft in den rettenden Speisesaal durchkämpfen.

Ebenfalls großes Lob gab es vonseiten der Eltern für unsere Weihnachtsfeier, bei der die Kinder die Geschichte vom traurigen kleinen Tannenbaum vorspielten. Bei selbstgebackenen Plätzchen und Kinderpunsch ließen wir zusammen mit den Eltern unser erstes Gruppenjahr ausklingen.

Für dieses Jahr haben wir schon wieder viele Ideen.

Unter anderem steht ein Projekt unter dem Namen: **„Wir wollen sicher sein! – Gefahren im Umgang mit dem Internet“** auf dem Programm. Hier werden wir von der Kriminalpolizei unterstützt.

Bei einer Votingaktion von Radio Euroherz konnten wir dank der tatkräftigen Unterstützung von Eltern, Freunden und Gönnern eine Summe von **1000€** für unser JRK gewinnen!

Desweiteren ist ein Besuch unserer Jugendgruppe im Seniorenheim Kirchenlamitz geplant und auch Umweltthemen werden aufgegriffen (Müllsammelaktion) und vieles mehr.

Wir haben eine SUPERTOLLE JRK GRUPPE und sind stolz auf unsere Kids. ↙

ANNA HEILBOCK JRK WEILHEIM-SCHONGAU

Gaudi, Teamgeist und Superkräfte

Was ist eigentlich ein Superheld? Wie sieht der aus und muss es immer ein „Spiderman“ oder „Super Woman“ sein?
Unter diesem Thema stand der diesjährige Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes. In den verschiedenen Disziplinen wie Erste-Hilfe Praxis, Rotkreuz-Wissen oder Schlaubayer durften die 22 Gruppen des Landkreises in den verschiedenen Altersstufen zeigen was sie können. Auch der Schulsanitätsdienst und die Wasserwacht nahmen teil.
Die weiteste Anreise hatten jedoch zwei Besucherinnen aus Hamburg die die Weilheimer Stufe 3 am letztjährigen Bundeswettbewerb in ihrer Heimatstadt auf dem dortigen Parcours begleitet hatten.
Los ging es morgens um 8 mit der Einweisung der Schiedsrichter*innen und Gruppenleiter*innen, anschließend, nach der Begrüßung, wurde der Wettbewerb für eröffnet erklärt und die Gruppen begaben sich auf den Stationenlauf rund um die Rotkreuz-Wache in Weilheim. Bei den Stationen Erste-Hilfe-Theorie und Rot-Kreuz-Wissen ging es darum das Gelernte zu zeigen, beim Schlaubayer mussten Liedtexte vervollständigt werden und bei „Wir & Das Rote Kreuz“ durften die Gruppen ihre eigene JRK-App oder ihr JRK Spiel gestalten. Natürlich durfte auch das Wichtigste, der Spaß nicht zu kurz kommen. Bei „Fun&Action“ musste zum Beispiel mit verbundenen Augen eine Verletzung versorgt werden. Auch Basteln und die Praktische Anwendung der Erste-Hilfe Techniken bei „EH-Praxis“ stand auf dem Programm.
Abgerundet wurde das Ganze mit einem selbst kreierten Theaterstück mit vorgegebenen Wörtern wie „Ladekabel“, „Brotzeitbox“ oder dem berühmten Satz „Luke, ich bin dein Vater“.
Alle Helferinnen und Helfer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter leisteten an diesem Samstag großartige Arbeit und auch die DKMS-Registrierungsaktion für alle Rotkreuzangehörigen war ein voller Erfolg! Alle 60 Registrierungssets, die dafür bestellt wurden, waren schon in kurzer Zeit vergeben. Leider mussten auch einige auf die nächste Registrierungsaktion am 5. Mai vertröstet werden.
Bei der Siegerehrung mussten dann alle nochmals zittern. Natürlich konnten alle Gruppen mächtig stolz auf sich sein, doch besonders freuen durften sich die Gruppen, die den ersten Preis holten und damit Ende Juni weiter auf den Bezirkswettbewerb fahren dürfen. In der Stufe Bambinis gewann die Gruppe der Wasserwacht und in den Stufen Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 holten sich die Gruppen des Jugendrotkreuz Weilheim den Sieg.

Herzlichen Glückwunsch!

Eine Nacht im Versteck vom kleinen Piraten „Finger-Weg-Jack“

THERESA KOCH JRK PEITING

Unser gemeinsames Abenteuer begann mit einer Aufklärung über die verschiedenen Bakterienarten. So spielten folgende Fragen zu diesem Thema eine große Rolle:

Welche gibt es? Worin befinden sie sich? Was lösen sie bei uns aus?

Unterstützt wurden wir dabei von unserem lieben Kollegen Daniel vom JRK Peißenberg. Zur Anschauung brachte er Bakterien in Form von Stofftieren mit. Zum Abschluss bastelten wir dann lustige Bakterienmasken.
Ein weiterer Höhepunkt war die Vorbereitung für unser gemeinsames gesundes Abendessen.
Alle Kinder waren mit voller Begeisterung dabei, so halfen sie beim Schneiden, Platten belegen und Tisch decken.

Mit vollem Bauch ging es dann direkt auf zu unserer Schatzsuche. Diese stand unter dem Motto, kleiner Pirat Finger - Weg - Jack. Die verschiedenen Rätsel und kleinen Hinweisen folgten alle und lösten damit mit viel Spaß und Begeisterung alle Rätsel.
Am Ende fanden sie den Schatz vom kleinen Piraten. Voller Stolz über den Erfolg, durfte jedes Kind sich seinen eigenen kleinen Schatz aus der großen Piratentruhe nehmen.

Inzwischen war es dunkel und Zeit zum Schlafen gehen.

Auf wunderbarer Weise war aus unserem Gruppenraum ein Bettenlager entstanden.
Der nächste Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten. Neben einer Schüssel selbstgemachten Popcorn, leckeren Kuchen, Windbeuteln und Muffins schauten wir uns den Film „Pets“ auf einer großen Leinwand an.
Nach einer fast ruhigen und ausgeschlafenen Nacht, startete der nächste Tag mit einem gemeinsamen Frühstück.

Auch hier waren wieder alle mit Spaß und Begeisterung dabei und halfen fleißig bei den Vorbereitungen.

Nach diesem super Abend freuen sich alle auf die nächsten geplanten Projekte.

DANIEL ILLICH

Ein Abschluss aber auch ein Anfang

So schnell kann es gehen. Wieder ein Jahr ist vorbei und auch wieder ein Abschlusswochenende.

Am Dreikönigswochenende fand für die Mitglieder des Jugendrotkreuzes Weilheim Schongau das jährliche Abschlusswochenende statt.

Dieses Jahr ging es ins Schullandheim Wartaweil. An den vier Tagen war für die 3-27-Jährigen einiges geboten. So ging es für einen Teil zur Abfallentsorgung nach Erbenschwang, in einen Bunker oder zur Berufsfeuerwehr nach München. Unterstützung bekam man hier vom Biomichl aus Weilheim der seinen Bus zur Verfügung stellte damit auch alle die wollten an diesen Ausflügen teilnehmen konnten.

Aber auch im Haus selber war einiges geboten.

Die Kinder konnten sich beim Workshop des Schweinsgalopp e.V. im Zirkus ausprobieren, studierten mit der Klangfabrik eine Choreografie ein. Blutig wurde es beim Workshop mit der Notfalldarstellung. Hier erfuhren die Kinder und Jugendlichen wie sie Wundenschminken müssen damit sie echt ausschauen oder auch was beim Mimen, so nennt man das Schauspielen von Verletzungen und Krankheiten, zu beachten ist.

Auch Abteilungen des Roten Kreuzes stellten ihre Arbeit vor. Die Hundestaffel erklärte den richtigen Umgang mit dem Hund und zeigte, nach einer Hunde-Kuschel-Zeit, die Vermisstensuche. Bei der Wasserwacht ging es um das Thema „Eisrettung“ erst in Theorie und dann auch in der Praxis, natürlich nicht auf echtem Eis sondern auf dem verschneitem Parkplatz. Der Betreuungsdienst erklärte den Kindern erstmal worauf beim Umgang mit Lebensmitteln zu achten ist und schnipselte anschließend fleißig Obst für einen Obstsalat. Die Älteren bekamen ein Planspiel. In diesem galt es das Schullandheim auf die Anforderungen einer Notunterkunft zu prüfen. Kreative JRKler*innen konnten beim Workshop „Der Kreative“ ihrer Kreativität freien Lauf lassen und z.B. Schallplattenuhren basteln. Aktiv wurde es im gleichnamigen Aktivworkshop, bei dem es von der TSV Abteilung Rock`n Roll einfache Schritte gab. Die Jugend DAV baute eine Seilrutsche im Gang auf, welche die Kinder mit Begeisterung runtersausten.

Auch an den Abenden war ein buntes Programm geboten.

Am ersten Abend wurde im Casino bis zum letzten Cent gezockt und parallel die Gesangskünste getestet. Eine Nachtwanderung und ein Kino warteten am nächsten Abend. Den Abschluss machte, wie jedes Jahr die grandiose Party mit der das vergangen Jahr nochmal richtig verabschiedet wird und das neue Jahr begrüßt.

Am Sonntag gab es dann wieder den großen Jahresrückblick zu dem auch alle Eltern und Verwandte eingeladen waren. Für den Rückblick hat die PG Medien (Projektgruppe Medien des Jugendrotkreuzes) extra den Film „Ein Wecker mit Folgen“ gedreht.

Nachdem Film dankte **Jenni Hanzlik** (Leiterin der Jugendarbeit im Kreisverband) den anwesenden Gruppenleitenden für die wöchentliche Arbeit. Aber auch die Leiterin blieb nicht verschont. **Daniel Illich** (stellv. Leiter der Jugendarbeit) dankte ihr für die unermüdliche Arbeit der vergangenen Jahre „die leider viel zu oft als selbstverständlich angesehen wird.“

„Wie sich diese Arbeit äußert, zeigt kein Jahr besser als dieses. Wer gewinnt schon in einem Jahr die Titel deutscher Vizemeister (16+ Jahre), Landessieger (6-8 Jahre) und oberbayerischer Meister (9-11 Jahre).“

Als Dank dafür gab es ein selbstgebasteltes Freundschaftsbuch. Auch die Gruppenmitglieder dankten ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern - Jenni, Lisa, Christian und Jojo - mit selbstgestalteten T-Shirts. Für besonderes Engagement im Kreisverband wurden anschließend noch die Gruppenleiterin **Miriam Hammerschmidt** (16 Jahre) sowie der örtliche Leiter des JRK Peißenberg und Gruppenleiter **Fabian Thurner** (26 Jahre) geehrt. Abgeschlossen wurde der Jahresrückblick dann mit einem kurzen Film übers Wochenende. ↙

MITTENDRIN STATT NUR DABEI

Den Film zum Abschlusswochenende und noch viele Weitere findet Ihr auf dem YouTube-Kanal des JRK Weilheim-Schongau:

https://www.youtube.com/channel/UCJZoyHkuSLs9rAz9zAeoazw

Landesverband

Was sich im Jugendrotkreuz auf Landesebene so tut, erfahrt Ihr hier.

© BJRK

Sabrina Grünke (Leiterein AG Wettbewerbe):

„Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg, aber noch viel mehr neue Freundschaften, tolle Erlebnisse und ganz viel Spaß!“

Sommer, Sonne, Meer? Landeswettbewerb 2019!

Echtes Wettbewerbsfeeling bei Camping mit Meer-...äh Seeblick und hoffentlich bestem Wetter.

BJRK

Fakten zum Landeswettbewerb 2019

- 10 Stationen
- 2,5 km Parcouslänge am Ufer des Chiemsee entlang
- >300 Teilnehmende im Alter zwiachen 6 und 27 J.
- 20 ehrenamtliche Mitglieder in der AG Wettbewerbe
- 100 ehrenamtliche Helfer/innen in Küche, Notfalldarstellung & als Schiedsrichter/innen

In diesem Jahr sind wir mit dem Landeswettbewerb zu Gast im Kreisverband Traunstein, genauer gesagt in Chieming. Direkt am wunderschönen bayerischen Meer, dem Chiemsee, gelegen finden wir dort den perfekten Austragungsort für einen sommerlichen Wettbewerb und unser großes Lager. Denn geschlafen wird dieses Jahr im Zelt.

Unser Parcours am Samstag führt entlang der Uferpromenade und wartet mit Altbekanntem und natürlich auch der ein oder andere Überraschung. Die 40 Siegergruppen aus den Bezirken dürfen sich auf abwechsungsreiche Stationen, Spiel & Spaß und hoffentlich viel Sonnenschein freuen. Erstmals werden wir von unseren JRK-Kollegen/innen aus Österreich unterstützt, die eine der Stationen - außerhalb der Wertung - betreuen.

Ebenfalls außerhalb der Wertung, aber definitiv einen Besuch wert, sind unsere Station zur aktuellen „Lass mal...„-Kampagne und die Station unserer AG Diversität. Was wir hier vorhaben, verraten wir jedoch noch nicht.

„A gscheide Gaudi“ verspricht der Samstag-Abend. Zur mitreißenden Live-Musik der bayerischen Mundart-Band „Heischneida„ darf nach herzenslust getanzt und gerockt werden. Aufgespielt wird am Schlossplatz direkt am See und mit Blick auf den Sonnenuntergang findet ein aufregender Wettbewerbstag sein Würdiges Ende.

Der Sonntag steht, wie immer, im Zeichen der Siegerehrung und des großen Aufräumens, bevor sich alle Teilnehmenden, Helfer/innen und Organisatoren auf den verdienten Heimweg machen ↙

Forum für Gruppenleiter/innen

Unter dem Motto KREATIV-AKTIV-KOMPETENT geht das Gruppenleiter/innen-Forum in seiner jetzigen Form in die dritte Runde. An diesem Wochenende könnt Ihr die unterschiedlichsten Workshops aus den drei Bereichen auswählen und Euch untereinander austauschen.

Anmeldung

bis 06. September 2019 auf www.veranstaltungen.brk.de

Unterstützung gesucht!

Eine Veranstaltung wie das Forum für Gruppenleiter/innen braucht neben einem etwas verrückten Orga-Team und vielen Teilnehmenden auch vielfältige weitere Unterstützung.

Wir suchen:

- **Workshop-Leitungen,** die wieder ein KREATIV-AKTIV-KOMPETENTES Potpourri an wählbaren Angeboten für die Teilnehmenden zur Verfügung stellen. Diesmal zu den Schwerpunktthemen „Menschlichkeit" und „Gesundheit".
- **Kinderbetreuung** während der Workshop-Zeiten, damit auch Referentinnen und Referenten sowie Teilnehmende „mit Anhang" die Möglichkeit haben, am Forum teilzunehmen.
- **Teams für die Abendgestaltung**, die unseren Ideen Leben einhauchen. Im Angebot ist vermutlich eine Grusel-Nacht (schließlich ist Halloween), eine Pyjama-Party sowie eine Spiele-Show.
- **Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau**. Der Aufbau wird am Donnerstag, 31.10. am frühen Morgen beginnen. Der Abbau wird am Sonntag noch während des laufenden Forums beginnen und nach den Erfahrungen der letzten Male spätestens um 16 Uhr vorbei sein.
- **Helferinnen und Helfer für den laufenden Betrieb**. Es gibt immer was zu tun. Und auch hier gilt: viele Hände, schnelles Ende.

Wir bieten:

- Die Übernahme der Organisationskostenpauschale sowie der Reisekosten
- Die Kombination von Teilnahme an der Veranstaltung und Unterstützung sein
- Ein kleines Geschenk
- Und unser ewiger Dank – der euch hartnäckig nachschleichen wird ;-)

Du möchtest uns unterstützen?

Dann melde Dich, so schnell wie möglich, bei Steffi Widmann
E-Mail: widmann@lgst.brk.de
Tel.: 089/9241-1370).

Wir freuen uns auf Euch
Selin, Michi, Steffi, Flo

Illustration: © Rawpixel.com (fotolia) [bearbeitet von elfgenpick]

Lehrgangs-vorschau

Diese Jahr erwarten Euch noch ein paar spannende Lehrgänge auf Landesebene

SEPTEMBER

ND - Planung und Durchführung von Übungen

21.-22.09.2019
Reichmannshausen

OKTOBER

ErgänzungsWE Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung

11.-13.10.2019
Tagungszentrum Rummelsberg

Forum für Gruppenleiter/innen

31.10.-03.11.2019
Tagungszentrum Rummelsberg

Alle Lehrgangstermine findet Ihr auch online unter jrk-bayern.de/lehrgangskalender

Arbeitshilfe „Wissen schützt…“ aktualisiert

STEFANIE WIDMANN

Die „AG Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt“ hat die Arbeitshilfe „Wissen schützt - Mach mit beim Schutz vor sexualisierter Gewalt“ komplett überarbeitet. Die Inhalte reichen von grundsätzlichen Informationen zu Sexualisierter Gewalt, Prävention und Intervention bis zu konkreten Präventions- und Interventionsmaßnahmen, die das Bayerische Jugendrotkreuz als Vertretung der Kinder und Jugendlichen in den Gemeinschaften, eingeführt hat.
Außerdem wurden die Inhalte der Homepage um weiterführende Informationen zu einzelnen Aspekten (z.B. Übergriffe unter Jugendlichen sowie Sicher im Netz), um Gruppenstundenvorschläge und auch um Tipps zur Einführung und Umsetzung des Verhaltenskodex ergänzt. Diese Sammlung wird weiterhin regelmäßig ergänzt.

Neben dem Selbstlesen und Durchführen von Veranstaltungen zur Thematik steht zudem ein Pool an Referentinnen und Referenten für die Verbreitung der Informationen und Maßnahmen zur Verfügung.

Wendet euch gerne an Steffi Widmann wenn ihr Beratungsbedarf zum Thema habt oder eine Referentin oder einen Referenten für eine Veranstaltung sucht.

MEHR ZUR AG SCHUTZ
jrk-bayern.de/ag-schutz

Jugendaustausch „Knowledge into action“ 14.-23. Juli 2019 in Lettland

BJRK JULIAN SMYREK

Ziel eines Jugendaustausches im lettischen Riga ist es, die jungen Teilnehmenden aus 6 Europäischen Nationalgesellschaften des Roten Kreuzes für die globalen Auswirkungen des Klimawandels zu sensibilisieren und das eigene Umweltbewusstsein zu stärken. Unsere 5-köpfige bayerische Delegation wird 10 Tage bei den Kolleginnen und Kollegen des Lettischen Roten Kreuzes zu Gast sein und mit Jugendrotkreuzler/innen aus den Niederlanden, Finnland, Estland, Lettland und Italien gemeinsam die Auswirkungen des Klimawandels diskutieren. Zur Vorbereitung fand bereits ein erstes Treffen in Riga statt.

Viele weitere Neuigkeiten, Zusatzmaterialien und Bildergalerien aus den Bezirks- und Kreisverbänden findet Ihr in unserer **„mybaff“-App**. Einfach im App Store oder bei Google Play herunterladen und loslesen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Bayerisches Jugendrotkreuz
Garmischer Str. 19–21
81373 München
Tel.: 089 9241-1342
Fax: 089 9241-1210

info@jrk-bayern.de
jrk-bayern.de
schulsani.bayern

bayerisches.jugendrotkreuz
schulsani.bayern
jrk_bayern
jrk_bayern
01745766205 speichern & Nachricht mit „START“ per WhatsApp senden

REDAKTION
Jörg Duda – V.i.S.d.P. (duda@lgst.brk.de)
Daniela Frei (frei@lgst.brk.de)
Lektorat: Daniela Frei
Design: elfgen pick gmbh & co. kg

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C016410

VERSAND/EINSENDUNGEN
Die Printausgabe der baff wird an JRK-Mitglieder direkt und kostenlos versandt.

Redaktionelle Einsendungen (ca. 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und Fotos aus der Kinder- und Jugendarbeit der Kreisverbände werden gern in der „my baff“-App veröffentlicht. Diese Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Mehr Infos und einen Leitfaden für baff-Autorinnen und -Autoren gibt es unter jrk-bayern.de/baff.

47. Jahrgang, Heft 2/2019

mybaff-App

Ihr wollt einen Artikel zu eurem Kreiswettbewerb, Sommerzeltlager oder anderen tollen Aktionen in eurer Gruppe oder im Kreisverband veröffentlichen?

Immer her damit! Dafür gibt es eine coole, neue, digitale Plattform – die „mybaff“-App! Jetzt downloaden im App Store und bei Google Play

Redaktionelle Einsendungen oder Vorschläge für Artikel an

baff.redaktion@jrk-bayern.de.

baff ist das Magazin des
Bayerischen Jugendrotkreuzes

Bayerisches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz